

Pressemitteilung
MMMHaus.
Meet Make Move
30.4. – 2.5.26

Presse
+ 49 89 21127 150
presse@hausderkunst.de

Pressebilder
im Downloadbereich:
hausderkunst.de/presse

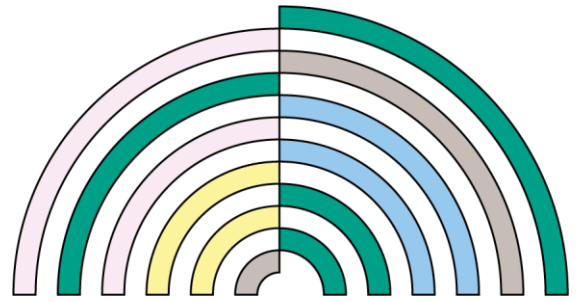
Das Haus der Kunst und das Musiklabel Public Possession laden gemeinsam mit Münchner Kollektiven und Initiativen zu einem vielseitigen, kostenfreien Programm ein.



Credit: Foto: Constanza Meléndez, 2025; Grafik: Public Possession, 2026.

MMMHaus – Meet Make Move geht in die dritte Runde! Das Haus der Kunst lädt gemeinsam mit dem Münchner Musiklabel **Public Possession** zu drei Tagen voller kreativer Aktivitäten und musikalischer Highlights ein. Erstmals sind auch vier **Münchner Kollektive und Initiativen** an der Erweiterung verschiedener Teilhabeformaten beteiligt, bei denen das **Zusammenkommen und der Austausch** sowie die **Öffnung des Haus der Kunst** im Fokus stehen. Ganz nach dem Motto „Meet Make Move“ erwartet die Besucher*innen vom **30.4. bis 2.5.26** ein **abwechslungsreiches, kostenfreies Programm** für Kinder, Jugendliche und Neugierige jeden Alters.

Das Programm ist breitgefächert und erstreckt sich über das gesamte Haus von der Eingangshalle bis hin zum neu angelegten Gemeinschaftsgarten. Am **Do, 30. April** stehen **Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene** im Vordergrund. Teilnehmer*innen können sich auf ein abwechslungsreiches Angebot freuen mit Workshops zu Musik, Malen, Basteln, 3D-Druck, multimedialem Experimentieren und mehr. Ein besonderes Highlight ist der **Hip Hop-Workshop von 5elements**, in dem Jugendliche die verschiedenen Elemente der Hip-Hop Kultur (Musik, Rap, Graffiti, Tanz & Wissen) kennenlernen und als Möglichkeit des Selbstausdrucks und des Empowerments erproben können.



Am **Fr, 1. Mai**, richtet sich der Tag mit einer großen Auswahl an Aktivitäten – von Soundexperimenten und Stuhlbauen bis hin zu Skateboarding und Kochen – an **Kinder und Familien**. Den Tagesabschluss bildet, der Tradition der letzten Jahre folgend, die **große Public Possession Party** mit einem **DJ- und Live-Musikprogramm**, das das Haus der Kunst zum Beben bringt!

Am **letzten Tag** von MMMHaus stehen das Zusammenkommen und das gemeinschaftliche Tun im Fokus: Alle dürfen den **Gemeinschaftsgarten** aktiv mitgestalten. Der Garten ist als Community-Projekt angelegt und kann von Interessierten über das gesamte Jahr hinweg begleitet werden. Das Kollektiv **cleo** schafft mit seinem Format „Yállá Táwlá“ Raum, um **Backgammons** (arabisch: Tawla) selbst zu bauen, die Spielregeln kennenzulernen oder – begleitet von Musik und Çay – gemeinsam zu spielen. MMMHaus endet mit einem verbindenden Moment auf der Terrasse: Alle sind eingeladen, gemeinsam ein **interkulturelles Menü** zuzubereiten und anschließend zu teilen.

Mako Sangmongkhon, Outreach & Community Building: „Bei MMMHaus 2026 steht die Vernetzung verschiedener Akteur*innen aus der Stadt im Mittelpunkt. Alle bringen ihre unterschiedlichen Perspektiven und ihr Wissen ein und gestalten das Programm mit. Das Haus der Kunst begreift dieses prozesshafte Gestalten als wichtigen Beitrag eines institutionellen Öffnungsprozesses.“

Kuratiert von der Abteilung für Bildung und Teilhabe (Sarah John, Camille Latreille, Mako Sangmongkhon und Andrea Saul), in Zusammenarbeit mit Public Possession und mit verschiedenen Mitwirkenden (Common Ground, 5elements, cleo und Über den Tellerrand kochen München e.V.) realisiert.

MMMHAUS. Meet Make Move

Do, 30.4. – 2.5.26

Haus der Kunst

Prinzregentenstr. 1, 80538 München

hausderkunst.de | [@haus_der_kunst](https://twitter.com/haus_der_kunst)

Vollständiges **Programm** unter hausderkunst.de/ausstellungen.

Presseanfragen:

+49 (0)89 21127 150 | presse@hausderkunst.de

Für die jährliche Unterstützung des Programms danken wir unseren Gesellschafter*innen, dem Freistaat Bayern sowie der Gesellschaft der Freunde der Stiftung Haus der Kunst München e. V. Unser besonderer Dank gilt unserer Hauptförderin, der Alexander Tutsek-Stiftung, für ihre großzügige Unterstützung unserer Arbeit. Ebenso danken wir der Ulli und Uwe Kai-Stiftung für ihre langjährige Zuwendung. Zudem danken wir der Beisheim Stiftung für die Förderung des „Dritten Ortes“ und der Landeshauptstadt München Stiftungsverwaltung – Josef-Schörghuber Stiftung für Münchner Kinder für die Förderung von MMMHaus.